

Metzler Asset Management

MULTI-ASSET-STRATEGIEN DER NEUEN GENERATION

Sind Multi-Asset-Strategien das richtige Investment für die Zukunft? Klassische Mischfonds erleben seit der Finanzkrise eine Renaissance und behaupten sich mit auskömmlichen Erträgen und vergleichsweise geringer Volatilität gut am Markt. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird das aber nicht so bleiben. Franz von Metzler, Leiter der Abteilung Asset Allocation & Fixed Income, antwortet auf Fragen über die Zukunft von Multi-Asset-Produkten.

Wird es für Multi-Asset-Produkte Ihres Erachtens schwieriger, eine auskömmliche Rendite zu erwirtschaften?

Ja, auf jeden Fall. Die guten Ergebnisse der Mischfonds in der jüngsten Vergangenheit beruhen zum großen Teil auf der Liquiditätsschwemme der führenden Zentralbanken, die letztlich allen Anlageklassen zugutekam. Das wird sich für die Zukunft nicht zwangsläufig fortschreiben lassen. Wenn wir nämlich die historisch niedrigen Geldmarktzinsen und die teilweise gesunkenen Risikoprämien als Basis nehmen, werden mittelfristig die Ertragserwartungen bei gegebenem Risiko sinken.

Was bedeutet das für den Anleger?

Der Anleger muss in Zukunft ein höheres Risiko eingehen, um ähnlich hohe Erträge wie in der Vergangenheit zu erzielen. Dies liegt aber nicht nur am aktuellen Zinstief, sondern auch an den hohen Bewertungen – die Wahrscheinlichkeit von gleichzeitigen Kurskorrekturen bei Aktien und Anleihen ist entsprechend gestiegen. Die klassischen Diversifikationseffekte lassen also nach. Das bedeutet für Anleger, dass sie sich in den nächsten Jahren auf ein deutlich steinigere Terrain einstellen müssen.

Lohnt es sich dennoch, in Multi-Asset-Produkte zu investieren?

Unbedingt! Wichtig ist dabei, sich nicht nur auf die traditionelle Mischung der beiden Anlageklassen Aktien und Anleihen zu beschränken. Vielmehr kommt es darauf an, in Multi-Asset-Strategien der neuen Generation zu investieren. Darunter verstehen wir nicht nur die klassischen „Asset-Risikoprämien“ von Aktien und Anleihen, sondern auch alternative Risikoprämien wie „Volatilität“ und „Carry“ oder Anlageklassen wie Edelmetalle. Wir beurteilen die Risikoprämien im Kontext des makroökonomischen Gesamtbildes und leiten daraus eine strategische Asset-Allokation ab, die auf das Ertrags-Risiko-Profil des Anlegers zugeschnitten ist und maßgeblich den langfristigen Anlageerfolg bestimmt.

Wie schätzen Sie die Ertragschancen für illiquide Investments ein?

Von der Investition in illiquide Anlagen sehen wir derzeit ab. Das Potenzial für zusätzliche Erträge stellt aus unserer Sicht keine angemessene Kompensation dar für die erschwerte Liquidier-



Franz von Metzler arbeitet seit 2014 für das Bankhaus Metzler, das seit 1674 durchgängig in Familienbesitz ist. Seit 2018 ist er Portfoliomanager und zuständig für die Asset-Allokation und gemischte Mandate in der Abteilung Asset Allocation und Fixed Income. 2019 übernahm Franz von Metzler die Leitung der Abteilung, die seit vielen Jahren erfolgreich klassische Spezialfonds und Multi-Asset-Mandate für institutionelle Investoren managt.

barkeit in Krisensituationen. Der Grenznutzen einer noch breiteren Diversifikation nimmt zudem ab: Ein „Mehr“ an Asset-Klassen bedeutet nicht zwingend ein „Mehr“ an Diversifikation!

Eine breite Streuung allein reicht also für den Anlageerfolg nicht aus?

Nein. Die breite Streuung ist notwendig, aber keine hinreichende Bedingung für den Anlageerfolg. Eine solche Buy-and-Hold-Strategie, die beispielsweise auch kostengünstig über den Einsatz von ETFs abbildbar wäre, schöpft unseres Erachtens nicht das gesamte Ertragspotenzial ab. Wir hingegen sehen uns als aktive Manager mit Mut zu Entscheidungen in jeder Marktphase. So können wir Erfolg versprechende Marktkonstellationen frühzeitig mit umfassenden Inter-Market-Analysen erkennen und durch eine aktive Abweichung von der strategischen Asset-Allokation Zusatzerträge erzielen. Kommt es zu Marktverwerfungen, nutzen wir einen eigens entwickelten und gut ausbalancierten Risikomanagementansatz, um drohende Verluste zu begrenzen und frühzeitig an einer wieder einsetzenden Erholung zu partizipieren. Unser aktiv gesteuerter Ansatz ermöglicht uns, in jeder Marktphase unabhängig vom Marktkonsens zu handeln und gibt uns die Konfidenz, unsere Positionierung auch über einen längeren Zeitraum durchzuhalten.

MEHR INFORMATIONEN ZUR FUNDAMENTALEN MULTI-ASSET STRATEGIE VON METZLER ASSET MANAGEMENT UNTER

[metzler.com/asset-management](https://www.metzler.com/asset-management)>>